

Deutsche Bedienungsanleitung

für den Bearcat UBC 800 CLT Empfänger



www.thiecom.de

Hinweis:

In einigen Fällen kann es hilfreich sein, wenn Sie die englische Anleitung mit zu Hilfe nehmen. (Bilder, Skizzen)

Diese Anleitung darf nicht frei kopiert und weitergegeben werden. Jegliche Änderungen, etc. sind nicht erlaubt.

Weitere Bedienungsanleitungen sind auch unter: www.thiecom.de zu finden.
Änderungen, Fehler, Irrtümer vorbehalten!

ACHTUNG!

Das Abhören von Frequenzen, die nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind, ist bei Strafe verboten! Informieren Sie sich über die aktuelle Gesetzeslage z.B. unter www.bundesnetzagentur.de! (Also: Nur Rundfunk hören!)

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten. **Diese Anleitung darf nicht frei kopiert und weitergegeben werden.** Das Entfernen der Copyright-Hinweise ist verboten. Der Author gibt keine Zustimmung und Genehmigung zur Weitergabe durch Wiederverkäufer oder als Zugabe zu verkauften UBC360CLT ohne seine Genehmigung. Geräten. Alle Namen, Begriffe, etc., können Markenzeichen sein und gehören deren geschätzten Inhabern! Es wird grundsätzlich keine Garantie irgendeiner Art übernommen. Das Nutzen dieser Anleitung geschieht auf Ihr alleiniges Risiko!! Die Anleitung soll nur als unverbindliche Hilfe zur Original-Anleitung dienen.

Der UBC360CLT trägt das CE Zeichen. (EMC und R&TTE) Der Ersteller dieser Anleitung ist nicht der Inverkehrbringer dieses Modells in die EU.

Bitte lesen Sie die **WARNHINWEISE** am Ende dieser Anleitung genau!

EINFÜHRUNG:

- Der **UNIDEN UBC360CLT** gehört zu den „unkomplizierten“ Scannern. Seine Handhabung ist einfach und übersichtlich gehalten.
- Alle wichtigen Funktionen werden wir hier auch anhand von Beispielen erklären.
- Grundsätzlich hängt ein guter Empfang immer von günstigen Standorten und letztendlich auch von einer guten Antenne ab.
- Die mitgelieferte Teleskopantenne, sorgt sicherlich für einen ausreichenden Empfang regionaler Funkstationen.
- Wesentlich bessere Ergebnisse erzielen Sie durch den Einsatz externer Scanner-Stationsantennen.
- Ihr Fachhändler wird Sie gerne Beraten. Mehr Informationen auch im Internet unter www.thiecom.de
- Bitte beachten Sie, dass der Scanner **nichts** von alleine empfangen kann.
- Sie müssen eine genaue Frequenz in einen der Speicher einprogrammieren. Erst dann ist ein Empfang möglich!
- Bevor Sie mit dem richtigen Programmieren der Speicher beginnen, sollten Sie einige Übungsdurchläufe machen.
- Sie können jeden Speicher **beliebig** oft wieder überschreiben.
- Der UBC360CLT hat eine Backupfunktion für seine gespeicherten Daten.
- Der **UNIDEN BEARCAT UBC360CLT** verfügt über keine sog. Bandplanumschaltung, verschiedene Abstimmraster lassen sich aber einstellen.
- Hier noch einmal der wichtige Hinweis: **NUR** das original Zubehör des Herstellers, oder vom Hersteller autorisiert benutzen.
- **Der Betrieb von Funkempfangsanlagen** ist ausschliesslich zum Empfang von Funkkommunikation gestattet, zu deren Empfang der Betreiber berechtigt ist (Bundesgesetzblatt II, Nr. 109 vom 14.04.2000)
- **Nehmen Sie niemals selber Reparaturen oder Servicearbeiten vor.** Dieses darf nur vom qualifizierten Fachhandel vorgenommen werden.
- Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.thiecom.de

Mitgeliefertes Zubehör:

- Gerät
- BNC Teleskopantenne
- Steckernetzgerät
- Anleitung
- Mittelwellen Loop Antenne
- 3x AA (Mignon) Batterien



Scanner Radio



BNC Teleskopantenne



Anleitung



weitere Unterlagen (je nach Version)



Mittelwellenantenne



Steckernetzgerät

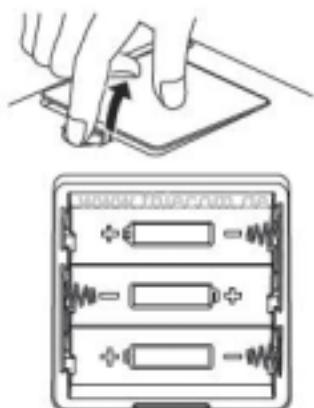
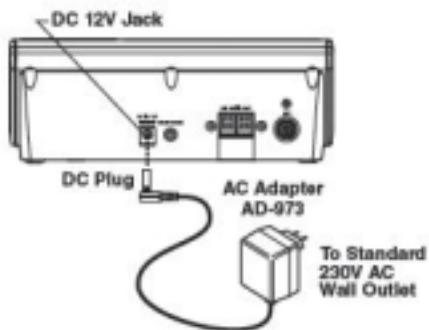


3x AA Batterien

Aufbau und Anschluss des UBC360CLT

Wie schon erwähnt, nur das original mitgelieferte Zubehör verwenden.

- Der **UBC360CLT** wird mit dem mitgelieferten 220 Volt Steckernetzgerät mit Strom versorgt.
- Die Hauptaufgabe der Batterien ist die Backupfunktion der gespeicherten Daten. Es ist aber auch ein kurzzeitiger Betrieb über die eingelegten Batterien möglich. Der **UBC360CLT** hat keine eingebaute Akku Ladefunktion.
- Die mitgelieferte Teleskopantenne hat einen **BNC Anschluss** mit Winkelstück. Die Antenne wird **NICHT** auf die BNC Buchse des Gerätes geschraubt, da **BNC** ein System mit Bajonettverschluss ist. Achtung! Die Antenne sitzt sehr fest auf der Gerätebuchse. Bitte keinesfalls die Antenne mit Gewalt auf- oder abdrehen!
- **Wichtig!** Der Scanner muss mindestens mit **einer** Frequenz programmiert werden, sonst ist generell kein Empfang möglich. Diese Frequenz muss innerhalb der möglichen Frequenzbereiche des **UBC360CLT** liegen. Falsche Eingaben werden mit **ERROR** im Display angezeigt.
- Beim ersten Einschalten zeigt der **UBC360CLT** möglicherweise **000000** im Display an. Dieses bedeutet, dass kein Speicherplatz mit einer Frequenz programmiert ist.
- **In einen der nächsten Schritte werden wir „Schritt für Schritt“ die wichtigsten Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten durchgehen.**
- Bitte bewahren Sie Ruhe, wenn mal nicht sofort alles funktioniert. Mit der Zeit werden Ihnen die wichtigsten Grundfunktionen immer vertrauter vorkommen.



Wenn Sie ganz neu mit dem Hobby anfangen...

- Wie oben schon beschrieben, benötigt ihr UBC360CLT mindestens eine gespeicherte Frequenz, damit Sie etwas empfangen können.

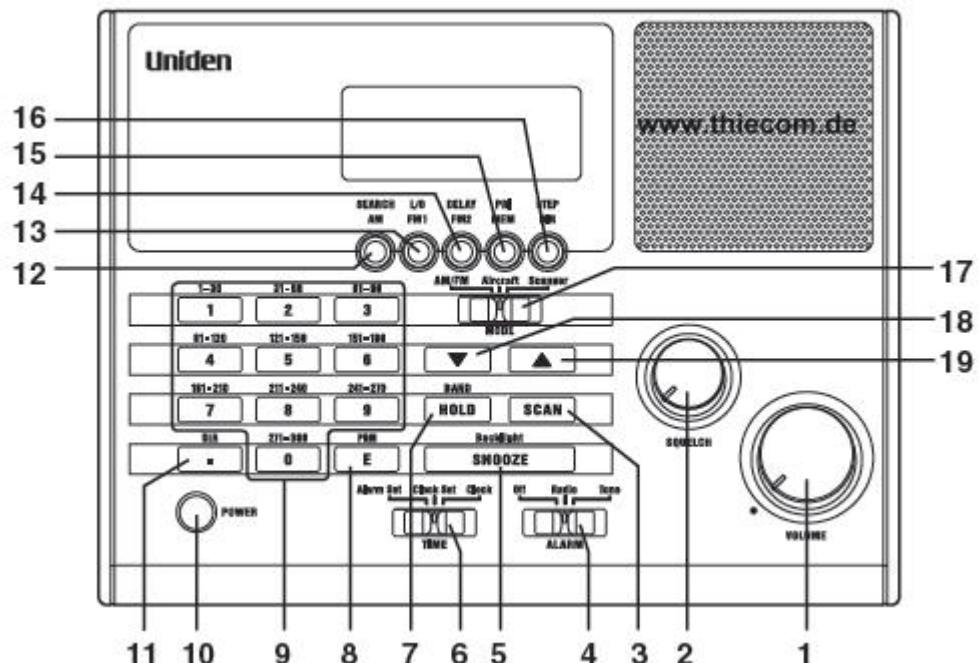
Im UKW Frequenzbereich können Sie mit der mitgelieferten Teleskopantenne von durchschnittlichen Empfangsreichweiten um Ihren Standort von ca. 1-25 Km ausgehen. Stark abhängig von der Sendeleistung der empfangenen Stationen, der eigenen geografischen Lage und dem Frequenzbereich. Bessere Ergebnisse können z.B. durch spezielle Scanner Stationsantennen erreicht werden.

Der UNIDEN Bearcat **UBC360CLT** hat auch UKW und Mittelwellen Radioempfang. Im Mittelwellenbereich arbeitet er allerdings mit dem 10 kHz USA Abstimmraster – etwas, was er von seinen amerikanischen „Vorbildern“ geerbt hat. (Europa = 9 kHz)

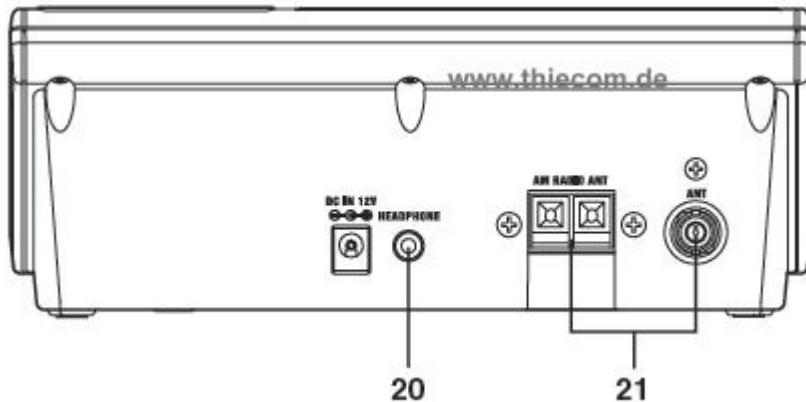
Sie können den **UBC360CLT** auch als eine Art Radiowecker einsetzen.

Weitere allgemeine Informationen zum Thema Empfänger und Co finden Sie auch im Internet unter: <http://www.thiecom.de/receiver>

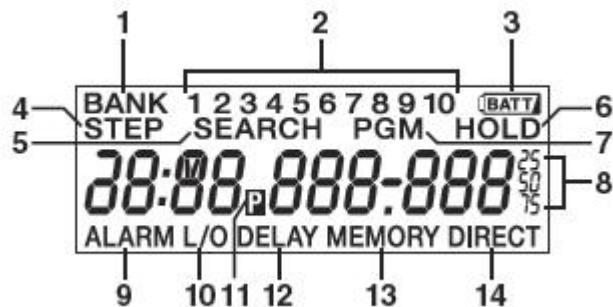
Die Bedienelemente:



1	VOL - Ein/Aus und Lautstärkeregler
2	SQ - Drehen = Rauschsperrre Squelch
3	Taste SCAN für Suchlauf
4	ALARM AuswahlSchalter für Weckfunktion
5	SNOOZE – Snooze = Unterbrechung der Weckalarmierung für 5 Minuten. Diese Taste dient auch zum Einschalten der Display Hintergrundbeleuchtung für ca. 15 Sekunden.
6	Time Set – Zur Einstellung der Uhrzeit und Weckzeit
7	<ul style="list-style-type: none"> • HOLD/Band – Hold für Abstoppen von Suchläufen und Band für Bandwechsel im Menü zum Wechseln der Abstimmsschritte
8	E/PGM – Zum Aktivieren des Speichermodus und Bestätigen der Eingaben
9	Tasten 0-9 <ul style="list-style-type: none"> • Eingabe von Frequenzen Trennung zwischen MHz und kHz (z.B. 145 . 550 MHz) • Aufruf von eines speziellen Speicherplatzes • Im Scanvorgang = Ein/Abschalten von Speicherbänken
10	EIN/AUS Schalter
11	./CLR Taste <ul style="list-style-type: none"> • Trennung zwischen MHz und kHz bei Frequenzeingabe • Zum Löschen der letzten Zahl bei fehlerhafter Frequenzeingabe • Löschen von falschen Eingaben bei „Error“ Meldungen
12	SEARCH/AM <ul style="list-style-type: none"> • Im Scanner Modus zum Starten eines Search Suchlaufs • Im Rundfunk Modus zum Aufrufen eines AM Speicherplatzes
13	L/O/FM1 <ul style="list-style-type: none"> • Im Scanner Modus zum Blockieren oder Entblockieren von Speichern • Im Search Modus zum Entblockieren von Lock-Out Frequenzen • Im Rundfunk Modus zum Aufrufen eines UKW Speicherplatzes
14	Delay/FM2 <ul style="list-style-type: none"> • Im Scannermodus zum Schalten der Delay Funktion • Im Rundfunk Modus zur Auswahl der FM2 Speicherbank
15	PRI/MEM <ul style="list-style-type: none"> • Im Scannermodus zum Bestimmen eines Kanals als Prioritätskanals • Im Programm Modus zum Einstellen eines Prioritätskanals (Einstellungen) • Im UKW Rundfunkmodus zum Aufrufen der Quickspeicher 0-9
16	Step/DIR <ul style="list-style-type: none"> • Im Scanner Modus zum Einstellen der Abstimmsschritte (Modus) • Im Radiomodus zum Aufrufen des Direkteingabemodus
17	Mode - Umschalter für Radio / Flugfunk / Scanner
18	▼ Abwärtstaste
19	▲ Aufwärtstaste
20	Kopfhörerbuchse - Immer vorher eingestellte Lautstärke überprüfen!
21	Antennenbuchse Typ BNC für Scanner/Radio und Klemmleisten für Mittelwellen Rahmenantenne (mitgeliefert)



Das LC-Display



Das LC-Display in(fast) seiner vollen Pracht. Es zeigt Ihnen neben der Frequenz, weitere wichtige Parameter die eingestellt sind an.

Die wichtigsten Anzeigepunkte sind:

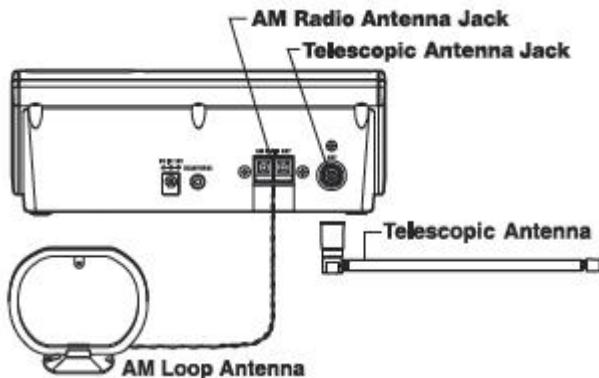
1 BANK	Anzeige SCAN und SCAN Halte Modus
2 1-10	Anzeige der aktiven Speicherbänke
3 BAT	Batterie Zustandsanzeige – blinkt bei niedriger Kapazität
4 STEP	Anzeige Menü Abstimmraster
5 SEARCH	Anzeige Search Modus (Hold)
6 HOLD	Anzeige HOLD – Scanner verweilt (Wartefunktion)
7 PGM	Programmiermodus (z.B. Speichern von Frequenzen)
8 25/50/75	Anzeige von 25 / 50 / 75 kHz Endfrequenzen
9 ALARM	Alarmsfunktion aktiviert – blinkt bei Snooze Aktivierung
10 L/O	Anzeige von blockierten Speichern und im Search Modus von blockierten Frequenzen
11 P	Prioritätskanal
12 Delay	Delay Funktion aktiviert (verzögerter Suchlaufstart)
13 MEMORY	Speicherabruf im Radiomodus
14 DIRECT	Direkteingabe im Radiomodus

Bevor es losgeht... Bitte unbedingt lesen!

Zur Vereinfachung der Darstellung von Einstellungen, bitte folgende Grundregeln beachten!

▲▼ bedeutet diese beiden Tasten zum Einstellen der jeweiligen Funktion/Änderung nutzen

Jetzt geht es los....



Generelle Einstellungen

- Alle notwendigen Anschlüsse vorgenommen? Antenne, Spannungsversorgung, alles ok? Prima.

Abstimmsschrittweiten einstellen

Wir starten hier mit dieser Einstellung, weil eine kleine Änderung in den Voreinstellungen ggf. recht interessant für Anwender speziell in Deutschland sein könnte.

Bitte beachten Sie auch den Bereich 83-87 MHz. Diese Voreinstellung soll(te) auf 20 oder 5 kHz geändert werden.

Ändern einer voreingestellten Abstimmsschrittweite für ein Band

- Mit **Mode** Schalter Position Scanner einstellen
- Taste **Step/DIR** drücken
- Mit Taste **HOLD** Band-Modus einschalten Bandbereich blinkt (z.B. 25-29)
- Mit den Tasten ▲▼ gewünschten Bandbereich auswählen
- Taste **Step/DIR** drücken
- Mit den Tasten ▲▼ gewünschtes Abstimmraster auswählen
- Eingabe mit Taste **E** bestätigen

Hinweise: Werkseitig sind die **AUTO** Werte eingestellt. Die Eingaben sollten recht zügig gemacht werden, da sonst der Scanner wieder aus dem Eingabe-Modus springt.

25 - 29	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
30 - 79	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
80 - 82	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
83 - 87	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
108 - 136	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
137 - 138	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
138 - 157	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
158 - 160	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
160 - 162	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz)
162 - 173	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
406 - 439	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (6.25 KHz)
440 - 465	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (5 KHz)
466 - 469	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (10 KHz)
470 - 512	5 / 6.25 / 8.33 / 10 / 12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (6.25 KHz)
806 - 960	12.5 / 15 / 20 / 25 / 50 / 100 / AUTO (12.5 KHz) www.thiecom.de

Einschalten der Hintergrundbeleuchtung der LCD Anzeige

- Taste **Snooze** drücken – kurz = Beleuchtung für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.
- Länger 2 Sekunden = Beleuchtung auf Dauerlicht geschaltet.
- Abschalten durch Drücken der Taste **Snooze**

Einstellen der aktuellen Uhrzeit

- Schalter **Time** in Stellung **Clock Set** bringen
- **▲▼** Stunden einstellen
- Alternativ Stunden über **0-9** eingeben
- Taste **E/PGM** drücken
- **▲▼** zur Einstellung der Minuten
- Schalter **Time** in Stellung **Clock** bringen

Einstellen der Weckzeit

- Schalter **Time** in Stellung **Alarm** bringen
- **▲▼** Stunden einstellen
- Alternativ Stunden über **0-9** eingeben
- Taste **E/PGM** drücken
- **▲▼** zur Einstellung der Minuten
- Schalter **Time** in Stellung **Clock** bringen

Weckfunktion Aktivieren und Einstellen

- Schalter **Alarm** auf Radio oder Tone stellen
- Wird Radio gewählt, so weckt der Scanner mit der Funktion, wie unter Schalter **Mode** eingestellt
- In Stellung Tone nur mit Ton
- Schalter **Alarm** in Stellung Off = Weckfunktion abgeschaltet
- Die Weckzeit beträgt ohne Abschaltung 20 Minuten. Danach schaltet sich die Alarmfunktion ab und weckt erst wieder am nächsten Tag

Snooze Funktion

Sie können einen aktiven Alarm für 5 Minuten durch Drücken der Taste **Snooze** unterbrechen. Danach beginnt die Weckfunktion neu

Eine Frequenz abspeichern

Der **UBC360CLT** verfügt über 300 Speicher für die Scanner Funktion – aufgeteilt in 10 Bänke mit je 30 Speicher. Möchten Sie spezielle Themenbereiche zusammenfassen, so sollten Sie diese in eine Speicherbank bringen. Einzelne Speicherbänke lassen sich Ein- und Abschalten.

- Schalter **Mode** in Stellung Scanner bringen
- Taste **E/PGM** drücken
- Gewünschten Speicherplatz mit **0-9** aufrufen und dann Taste **Hold** drücken
- Mit den Tasten **0-9** gewünschte Frequenz eingeben . Taste . trennt MHz und kHz (Beispiel: 145.550 MHz)
- Eingabebestätigung durch Drücken der Taste **E/PGM**

Einen speziellen Speicher wieder aufrufen

- Schalter **Mode** muss in Stellung Scanner sein
- Entweder **▲▼** oder
- Mit Tasten **0-9** Speicherplatz anwählen und Taste **Hold** drücken

Eine Speicherbank scannen

Damit diese Funktion überhaupt funktioniert, müssen Speicher in der jeweiligen Speicherbank programmiert sein.

- Taste **SCAN** drücken
- Display zeigt SCAN an
- Wird im aktiven SCAN **0-9** gedrückt, so wird die jeweilige Speicherbank eingeschaltet, oder ausgeschaltet.
- Die gerade durchsuchte Speicherbank **blinkt**

Ausblenden von Speichern

Sie können mit der Funktion Lockout (**L/O**) einen oder mehrere Speicher für den Speichersuchlauf SCAN ausblenden. Alle Speicherungen bleiben aber erhalten.

- Speicherplatz aufrufen
- Taste **L/O** drücken
- L/O wird im Display für diesen Speicher dann angezeigt
- Entsperren durch Drücken der Taste **L/O**
- L/O erlöscht für diesen Speicher dann im Display

Prioritätskanal Funktion

Es kann in jeder Speicherbank ein Kanal (Speicherplatz) zu einem Prioritätskanal gemacht werden. Die Kanäle werden bevorzugt behandelt.

Der **UBC360CLT** schaltet alle ca. 2 Sekunden automatisch bei aktiver Prioritätskanalfunktion auf den Prioritätskanal. Dabei kann es zu Unterbrechungen in der Wiedergabe kommen. Das ist keine Fehlfunktion, sondern technisch bedingt.

Prioritätskanal bestimmen

- Mit **0-9** oder **▲▼** gewünschten Speicherplatz auswählen
- Taste **E/PGM** drücken
- Taste **PRI** drücken – ein **P** wird im Display dann bei diesem Kanal angezeigt
- Abschaltung ebenfalls durch Drücken der Taste **PRI**
- Es wird kurz im Display entweder Off oder On angezeigt

Prioritätskanal Suchlauf

Sind mehr als 1 Speicher als Prioritätskanal bestimmt, so können diese gesondert gescannt werden.

- Taste **Scan** drücken
- Taste **PRI** drücken

Suchlaufverzögerung Delay

Sie können für jeden Kanal die Funktion Delay bestimmen. Ist Delay aktiviert, so läuft der Suchlauf ca. 2 Sekunden verzögert nach Beendigung einer Aktivität wieder an.

- Gewünschten Speicherplatz aufrufen
- Taste **Delay** drücken für Ein- oder Ausschalten

Search Frequenz Suchlauffunktion

Sie können neben der Speicherplatz Suchlauf Funktion SCAN, auch die Frequenz Suchlauf Funktion Search nutzen. Der Scanner sucht dann zwischen den beiden eingestellten Eckfrequenzen nach aktiven Frequenzen. Die Eckfrequenzen müssen in den jeweiligen Bandbereichen der Bänder liegen.

- Taste **Search** drücken
- Taste **Hold** drücken
- Erste Eckfrequenz über **0-9** eingeben
- Taste **E/PGM** drücken
- Mit **▲▼** nächste Eckfrequenz einstellen
- Zweite Eckfrequenz eingeben
- Taste **E/PGM** drücken

Aufrufen / Starten der Search Suchlauf Funktion

- Taste **Search** drücken
- Mit den Tasten **▲▼** kann die Suchlaufrichtung geändert werden
- Stop mit Taste **Hold**

Voreingestellten Flugfunk Search Bereich nutzen

- Taste **Mode** in Stellung **Aircraft** bringen
- Taste **Search** drücken
- Mit Tasten **▲▼** kann die Suchlaufrichtung geändert werden
- Stop mit Taste **Hold**

Eine im Search Suchlauf gefundene Frequenz abspeichern

- Taste **Hold** drücken
- Taste **E/PGM** drücken
- Der Scanner zeigt den niedrigsten Speicherplatz, der frei ist an.
- Veränderung mit **▲▼** möglich
- Taste **E/PGM** drücken

Eine Frequenz im Search Suchlauf ausblenden

Es können bis zu 50 Frequenzen für den Serach Suchlauf ausgeblendet werden. Ebenfalls bis zu 50 für den Flugfunk Suchlauf.

- Hat der Scanner auf einer unerwünschten Frequenz gestoppt, Taste **L/O** drücken.
- L/O wird im Display angezeigt
- Aufhebung der Auswahl durch drücken der Taste **L/O**

Copyrighthinweise:

Der Author hat in seiner Freizeit diese Anleitung erstellt und viele Stunden darin investiert. Da es in der Vergangenheit immer wieder vorgekommen ist, dass andere seine Bedienungsanleitungen als ihre Arbeit hingestellt haben, weißt der Author darauf hin, dass bei Copyrightverstößen rechtliche Schritte eingeleitet werden können. Möge sich doch bitte jeder selber hinsetzen und schreiben... Sollten Sie diese Anleitung so oder ähnlich woanders gesehen haben, so bitten wir um Nachricht.

Wichtige Warnhinweise und Informationen zu diversen Produktgruppen. Bitte sorgsam durchlesen und beachten!

Wir empfehlen bei weiteren Fragen den Fachhandel und/oder die www.bundesnetzagentur.de anzusprechen.

Wichtige Warnhinweise:

Wasser meiden!

Betreiben Sie Ihr Gerät niemals im Wasser anderen Flüssigkeiten oder mit feuchten Händen. Vor allem nicht, wenn es über das Netzteil/Ladegerät an das (230Volt) Wechselstromnetz angeschlossen ist!

Feuchte Räume meiden!

Betreiben Sie Ihr Gerät niemals in feuchten Räumen wie z.B. einem Badezimmer!

Richtige Spannung(en) benutzen (und richtiges Zubehör)

Betreiben Sie Ihr Gerät immer mit der richtigen Spannung. **Benutzen Sie nur original empfohlenes Zubehör. Sprechen Sie den qualifizierten Fachhandel an.** Achten Sie auf den richtigen Anschluß bzw. der Polung! Batterien und Akkus entsprechend den Anleitungen einsetzen. Batterien und Akkus gehören in den Sondermüll. Wenn Sie Geräte längere Zeit nicht nutzen, Batterien und Akkus entnehmen. Zuleitungen vorsichtig behandeln, nicht knicken oder beschädigen. Kontakte immer sauber halten. Nicht zu viele Geräte an eine Steckdose anschließen. Das gilt auch für mobile Stromversorgungen. Stecker fest und richtig gepolt einsetzen. Ladegeräte sind keine Netzgeräte. Aufladen = Gerät abschalten, sonst können ernste Schäden die Folgen sein.

Keinen Draht in Ihr Gerät einführen.

Stecken Sie niemals metallische oder andere Drähte, etc. durch Öffnungen Ihres Gerätes.

Keine Veränderungen!

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, sonst entfallen Garantien und möglicherweise die Zulassung(en)!

Bei beschädigten Gehäusen oder Zubehör:

Sofort alle Stromversorgungen, etc. entfernen und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Niemals selber Reparaturen durchführen! Lassen Sie diese nur vom qualifizierten Fachhandel durchführen. Andernfalls könnten ernsthafte gesundheitliche Schäden sowie Schäden am Gerät bzw. seiner Umgebung die Folgen sein! Garantieverlust und Zulassungsverluste!

Bei Gewitter/Unwetter/etc.

Geräte niemals bei Gewitter, etc. nutzen. Entfernen Sie alle Stromversorgungen und Antennenanschlüsse. Auch vor längerer Abwesenheit.

Autofahrten, etc.

Geräte wie Scanner oder Funkgeräte, etc. nicht im Fahrzeug nutzen. Widmen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr. Bei Montage im Kraftfahrzeugen unbedingt die einschlägigen Sicherheitsvorschriften einhalten. TÜV oder den qualifizierten Fachhandel vor Einbau ansprechen!

Defekte Geräte:

Haben Sie das Gefühl Ihr Gerät ist defekt? Sofort abschalten und den qualifizierten Fachhandel ansprechen. Keine Reparaturen selber durchführen.

Netzleitungen, etc:

Bei Netzbetrieb unbedingt auf Sicherheit achten. Beschädigungen wie Knicke vermeiden, nicht über wärmeerzeugende Gegenstände führen. Scharfe Kanten meiden. Keine Feuchtigkeiten, etc.

Vibrationen, Erschütterungen, etc:

Vermeiden Sie Vibrationen und/oder Erschütterungen. Geräte nicht fallen lassen. Nicht an Netzkabeln ziehen. Batterien/Akkus richtig einsetzen und bei Abwesenheit alle Stromversorgungen entfernen. Nur geeignete Stromversorgungen benutzen. Niemals Batterien/Akkus ins Feuer werfen. Sondermüll! Bei längerer Lagerung alle Stromversorgungen entfernen. Verbrauchte Batterien/Akkus sofort entfernen und dem Sondermüll zuführen.

Lautstärke:

Stellen Sie die Lautstärke Ihres Gerätes immer nur so laut ein, dass Sie eine klare verständliche Wiedergabe haben. Bei Kopfhörereinsatz alle Lautstärken zurückdrehen. Sonst kann dauerhafte Schädigung Ihres Hörvermögens die Folge sein.

Einsatz in öffentlichen Gebäuden, Flugzeugen, Krankenhäusern, etc:

Unbedingt den Anweisungen des Personals Folge leisten. Informieren Sie sich, ob Sie Ihr Gerät überhaupt dort einsetzen dürfen. (lieber zuhause lassen...) **Rechtsvorschriften beachten!** Geräte nicht im Umkreis von Personen mit z.B. Herzschrittmachern betreiben. Bei Mitnahme in **andere Länder** unbedingt vor Antritt der Reise die dort gültigen Vorschriften erfragen und beachten.

Geräte nur nutzen für:

Nutzen Sie alle Geräte nur für den Verwendungszweck, für den sie bestimmt sind. Niemals Geräte zweckentfremden.

Reinigungen:

Geräte nur mit für sie (Sie) zugelassenen Reinigungsmitteln säubern. Kein Wasser, scharfe Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten nutzen. Nur einen weichen, sauberen Lappen benutzen. Keine Teile abschrauben oder entfernen.

Garantien/Gewährleistungen:

Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise, sonst können Garantien, Zulassungen, etc. erlöschen.

Bei Störungen:

Sollte Ihr Gerät Störungen anderer Geräte verursachen, oder Ihr Gerät wird selber gestört, sofort Gerät abschalten. Räumliche Trennung empfohlen. Fachhandel ansprechen.

Datenverluste:

Viele Geräte wie Scanner oder Funkgeräte verfügen über interne Datenspeicher. Werden solche Geräte über eine gewisse Zeit „stromlos“ gehalten, so können diese Daten endgültig verloren gehen.

Scanner und andere Empfänger bzw. Empfängerteile, etc. – Empfang allgemein...

Rechtsvorschriften beachten! Auch sog. Scanner sind Rundfunkempfänger und können im Rahmen der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen von jedermann gekauft, besessen und betrieben werden. Der §86 des Telekommunikationsgesetzes (Abhörverbot, Geheimhaltungspflicht der Betreiber von Empfangsanlagen) bestimmt in diesem Zusammenhang in seiner Fassung vom 25.07.1996 unter anderem: „**Mit einer Funkanlage dürfen Nachrichten, die für die Funkanlage nicht bestimmt sind, nicht abgehört werden.** Der Inhalt solcher Nachrichten sowie die Tatsache ihres Empfangs dürfen, auch wenn der Empfang unbeabsichtigt geschieht,...anderen nicht mitgeteilt werden. ... Das Recht, bestimmte Funkaussendungen zu empfangen, ... bleibt unberührt.“ (Also: Nur öffentlichen Rundfunk hören, „versehentlich falsch gespeicherte Frequenzen sofort aus Speichern löschen..) Mehr Informationen auch im Internet unter www.bundesnetzagentur.de oder vom qualifiziertem Fachhandel. Verschlüsselte Aussendungen dürfen nicht entschlüsselt werden.

Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit der gemachten Informationen übernommen. Die Nutzung erfolgt auf Ihr alleiniges Risiko. Keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieser Anleitung entstehen können. Auch nicht dritten gegenüber.

Diese Anleitung soll nur als unverbindliche Hilfe zur Original-Anleitung dienen. Technische Daten wurden nicht überprüft. Der Ersteller dieser Anleitung ist nicht der Inverkehrbringer dieses Modells in die EU.

Uniden® and Bearcat® are registered trademarks of Uniden America Corporation.